



50:50  
Wahrscheinlichkeit,  
FH weiterzu-  
vererben...  
⇨ ⇩

14.11.2018 15:35 CET

## Familiäre Hypercholesterinämie: Mein Vater leidet unter FH - hat er die Krankheit an mich vererbt?

Das kann sein, muss aber nicht.

Die familiäre Hypercholesterinämie (FH) ist eine genetische Erkrankung, die von den Eltern an ihre Kinder weitergegeben werden kann. Man unterscheidet zwischen zwei Formen der FH: der heterozygoten Form (heFH) sowie der viel selteneren homozygoten Form (hoFH).

Bei der heFH tragen die Patienten in der Regel ein von einem Elternteil geerbtes krankes Gen und ein gesundes Gen des anderen Elternteils in sich. Die Wahrscheinlichkeit die Krankheit weiterzuererben liegt bei 50:50, wenn

der Partner gesund ist. Herz-Kreislauf-Erkrankungen treten bei dieser Form der FH zwischen dem 42. und 46. Lebensjahr (Männer) bzw. zwischen dem 51.-52. Lebensjahr (Frauen) auf.

Bei der hoFH werden krankhaft veränderte Gene von beiden Elternteilen vererbt. Diese Form der FH ist sehr viel seltener (1:300.000 – 1:1.000.000) als die heterozygote Form. Ihr Verlauf ist allerdings durch sehr frühzeitiges Auftreten kardiovaskulärer Ereignisse gekennzeichnet. Bei unbehandelten Patienten treten häufig schon vor dem 20. Lebensjahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf.

---

### **Informationen zum Unternehmen**

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

### **Kontaktpersonen**



**Juliane Ahlers**

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

[juliane.ahlers@amedes-group.com](mailto:juliane.ahlers@amedes-group.com)

+49 172 166 08 43